

Programm



Saison 2013 / 2014



Theater an der Blinke



Theater

Acht
Meister-
konzerte



RÜCKBLICK SAISON 2012/13



BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER: www.vjk-leer.de

Einleitung

3

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins junger Kaufleute,

ich heiße Sie zu einer neuen Saison unseres Vereins herzlich willkommen und freue mich mit Ihnen auf acht Abende mit spannender, faszinierender, unterhaltender und immer hochklassiger Musik.

„Alte Bekannte“ werden wieder beim Verein junger Kaufleute zu hören sein, wie z.B. die NDR Radio-philharmonie, Johannes Moser mit einem Soloabend, das Concerto Melante, das mit Prof. Christoph Wolff wohl den Bach-Experten unserer Zeit mitbringt (an diesem Abend wird es keine Konzerteinführung geben) oder auch die King's Singers, die unser Publikum während der Umbauphase der Emsaula in der Lutherkirche mit einem stimmungsvollen Konzert begeisterten. Auch die Mitglieder des Minguet-Quartetts

freuen sich über ihre Wiedereinladung. Dazu kommen Künstler, die noch nie in Leer aufgetreten sind, wie die Trondheim Soloists, das Faure-Quartett oder das Amsterdam Baroque Orchestra, das mit seinem Chefdirigenten Ton Koopman anreist.

Wir sind froh darüber, dass unsere Konzertreihe bei den Agenturen und den Künstlern ein so gutes Renommee genießt. Das erleichtert so manche Kontaktaufnahme und Absprache. In einem Brief von Jessica Thompson vom Daedalus-Quartett, das in der letzten Saison zu Gast war, heißt es: „It was a pleasure to play for your warm, appreciative audience“ (Es war uns eine Freude, vor Ihrem herzlichen und dankbaren Publikum zu spielen).



Vorstand:

1. Vorsitzende	Grietje Oldigs-Nannen
2. Vorsitzender	Karl-Ludwig Kramer
Schatzmeister	Wolfgang Frey
Schriftführerin	Dr. Gabriele Heitmann
Beisitzerin	Barbara Finke
Beisitzer	Tamme Bockelmann
Beisitzer	Carl-Anton zu Knyphausen

Es ist uns in dieser Saison gelungen, die Zahl der Kündigungen fast komplett mit Neumitgliedern ausgleichen zu können. Dazu hat bereits der kleine Flyer beigetragen, den wir mit der Jahresübersicht zum letzten Konzert der vergangenen Saison verteilt haben. Es bedarf aber weiterhin großer Anstrengungen, die Zahl der Konzertbesucher möglichst konstant zu halten. Nur dadurch ist das musikalische Niveau zu finanzieren. Sie finden auf der letzten Seite dieser Broschüre eine Karte zum heraustrennen, um ein neues Abonnement zu erwerben. Unseren neuen Mitgliedern ein besonders herzliches Willkommen in unserem Verein.

Vor jedem Konzert gibt es eine kurze Einführung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn im Theater an der Blinke. Beachten Sie bitte die Anfangszeiten der Konzerte an einem Samstag oder Sonntag um 19.30 Uhr,

an allen anderen Tag beginnen die Konzerte um 20.00 Uhr. Sollte es mal jemand nicht pünktlich zum Konzertbeginn geschafft haben, so bitten wir im Sinne der ausführenden Musiker und des Publikums, erst bei einer Applaus-Pause die nächstgelegenen freien Plätze aufzusuchen.

Nach dem Konzert haben alle Besucher die Möglichkeit, im Restaurant „Zur Waage“ den Abend in netter Runde ausklingen zu lassen. Dazu sind auch die Künstler jedes Mal eingeladen und viele genießen die sehr netten Begegnungen.

Ich wünsche uns allen acht wunderbare Konzertabende.

Für den Vorstand des Vereins junger Kaufleute

Ihre



Grietje Oldigs-Nannen

Impressum:

Herausgeber	Verein junger Kaufleute e.V. Tel.: 0491 - 7 30 23
Redaktion	Verein junger Kaufleute Tamme Bockelmann
Gestaltung	Designagentur projektpartner www.projektpartner.info
Druck	Druckerei Rautenberg

1 Konzert	Minguet Quartett	SA 21.09.13
	Streichquartett mit Gitarre (Friedemann Wuttke) und Kastagnetten (Felix Matzura)	19.30 Uhr
2 Konzert	Amsterdam Baroque Orchestra	SO 20.10.13
	Fagott: Wouter Verschuren, Dirigent: Ton Koopman Werke von Bach, Mozart und Haydn	19.30 Uhr
3 Konzert	Fauré-Quartett	SA 16.11.13
	Klavierquartette von Beethoven, Strauss und Kirchner	19.30 Uhr
4 Konzert	The King's Singers	FR 13.12.13
	Ein A Capella Christmas Programm und Musik der Comedian Harmonists	20.00 Uhr
5 Konzert	Concerto Melante	SA 18.01.14
	Gesprächskonzert mit Prof. Christoph Wolff Triosonaten von J.S. Bach (aus dem Musikalischen Opfer)	19.30 Uhr
6 Konzert	NDR Radio-Philharmonie	FR 14.02.14
	Klavier: Gabriela Montero Dirigent: Eivind Gullberg-Jensen Werke von Grieg, Brahms und Sibelius	20.00 Uhr
7 Konzert	Johannes Moser, Violoncello	SA 22.03.14
	Solo-Suiten Nr. 2, 3 und 6 von J. S. Bach	19.30 Uhr
8 Konzert	Trondheim Soloists	SA 26.04.14
	Klavier: Håvard Gimse Werke von Grieg, Mozart und Svendsen	19.30 Uhr

Samstag
21.09.2013
19:30 Uhr

Das Minguet Quartett wurde 1988 gegründet. Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den schönen Künsten zu verschaffen – für das Minguet Quartett ist dieser Gedanke künstlerisches Programm.

6

Das Minguet Quartett zählt zu den international gefragtesten Streichquartetten der jüngeren Generation und gastiert in den großen Konzertsälen Europas.

Renommierete Festivals schließen sich an: Schleswig-Holstein Musik Festival, Schwetzingen und Salzburger Festspiele sowie das Edinburgh Festival. Konzertreisen führten nach Israel, Japan, China, Nordafrika und in die USA. 2013 standen und stehen Einladungen zu den Salzburger Festspielen, zum Kissinger Sommer, Schleswig-Holstein Musikfestival, Bachfest Leipzig, Enescu-Festival Bukarest und in das Konzerthaus Berlin im Terminkalender.

Das Ensemble konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur und die der Moderne gleichermaßen. Begegnungen mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten inspirieren die vier Musiker zu immer

neuen Programmideen. Die erstmalige Gesamtaufnahme der Streichquartette von Wolfgang Rihm und Peter Ruzicka (prämiert mit dem ECHO KLASSIK 2010) sowie die integrale Aufführung der Quartette von Jörg Widmann zählen zu den bedeutendsten Projekten.

Mit der aktuellen CD mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Suk und Heinrich v. Herzogenberg (Label cpo) präsentiert das Ensemble seine große Klangkultur und eröffnet dem Publikum die Entdeckung eindrucksvoller Musik der Romantik.

Wichtige Impulse erhielt das Quartett durch die Zusammenarbeit mit Walter Levin (LaSalle Quartett) sowie den Mitgliedern des Amadeus, Melos und Alban Berg Quartetts. Partner sind neben anderen Mojca Erdmann, Christian Gerhaher, Sharon Kam und Jörg Widmann, Ragna Schirmer sowie der Schauspieler Michael Degen.

Das Minguet Quartett spielt in seiner heutigen Besetzung (v.l.) mit Annette Reisinger (Violine II), Matthias Diener (Violoncello), Aroa Sorin (Viola) und Ulrich Isfort (Violine I)



Heitor Villa-Lobos

Cinq Preludes pour guitar

Claude Debussy

Streichquartett op. 10

Joaquin Turina

Oración del torero op. 34 für Streichquartett

Manuel de Falla

Danza del molinero

Luigi Boccherini

Gitarrenquintett Nr. 4 D-Dur („Fandango“)



FRIEDEMANN WUTTKE

7

GITARRE

Nach seinem Studium vervollständigte der Konzertgitarist Friedemann Wuttke seine Musikausbildung unter anderem bei Meisterkursen von Manuel Barrueco, John Williams, Angel und Pepe Romero.

Zunächst bekleidete er einen Lehrauftrag an der Hochschule Ludwigsburg, seit 1992 widmet er sich ausschließ-

lich seiner Konzerttätigkeit und der Produktion von Tonträgern.

Durch seine kompromisslose Hinwendung zum klassischen Repertoire und zur ernsthaften Programmgestaltung nimmt Friedemann Wuttke eine Sonderstellung unter den Konzertgitaristen ein. Seine vielseitigen Programme sind immer geprägt von klaren Inhalten und seinem künstlerisch anspruchsvollen Profil.

Diese thematische Programmgestaltung brachte ihm zahlreiche Einladungen zu internationalen Musik- und Gitarrenfestivals sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen ein. Konzertreisen führten Friedemann Wuttke in fast alle europäischen Länder, nach Russland, Südostasien, Afrika und Südamerika. Er unternahm Konzertreisen mit bedeutenden Ensembles und Orchestern. Seine Soloprogramme umfassen vor allem klassisch-romantische Werke und impressionistische spanische und südamerikanische Musik, sowie Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

FELIX MATZURA

KASTAGNETTEN

Bereits im Alter von 7 Jahren hat Felix Matzura das Kastagnettenspiel begonnen. In dem von Andalusien ca. 2500 km entfernten Wilhelmshaven erlernte er das Instrument bei Klaus Paul an seiner Grundschule.

Aus diesen ersten Versuchen entstand später die Compañía Flamenca Del Mar. Unter dem Motto „Faszination des Flamenco, Magie der Kastagnetten“ folgten in dieser Formation zahlreiche Auftritte im norddeutschen Raum, Besuche von Kastagnetten-Seminaren bei spanischen Meistern und einige Kastagnettenkonzerte.

Der heute 23-jährige spielt regelmäßig Konzerte mit Friedemann Wuttke und anderen Musikern.



Völcker und Peters - Ihr Mercedes Händler in Ostfriesland. Seit 48 Jahren sind wir im Dienste unserer Kunden tätig. Ob Neue oder Gebrauchte, bei uns finden Sie Ihr Traumfahrzeug. Service wird bei uns ganz groß geschrieben. Reparaturen, Inspektionen, Reifenwechsel - alles kein Problem. Unsere Werkstatt für PKW's und Nutzfahrzeuge steht zu Ihrer Verfügung.

8

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv bei uns: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Erleben Sie jetzt im Autohaus Völcker+Peters mehr als 40 der besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Junge Sterne erfüllen höchste Qualitätsansprüche und bieten 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, HU/AU Siegel, die jünger als 3 Monate sind, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) und vieles mehr – zu einem attraktiven Preis.*



Mercedes-Benz

Völcker + Peters GmbH, Tel.: 0491-97766-0, Fax: 0491-97766-22, www.voelcker-peters.de,
E-Mail: mail@voelcker-peters.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Amsterdam Baroque Orchestra

Zum Konzert „Amsterdam Baroque Orchestra“ lädt das Modehaus Leffers Sie herzlich ein, sowie zu einem Besuch in das Modehaus, dass in verschiedene Modewelten gegliedert ist, die jeweils einen eigenständigen Erlebnischarakter besitzen. Orientiert wird sich dabei stets an die aktuellen Bedürfnisse der Kunden. Leffers wünscht Ihnen einen ganz besonderen Abend.

9

BOSS
HUGO BOSS

Marc O'Polo®

GAASTRA


LACOSTE


N.Z.A.
NEW ZEALAND
AUCKLAND

OLYMP

MARKEN REDUZIERT

NAPAPIJRI

POLO RALPH LAUREN

GANT

Levi's

 **CAMP DAVID**
just explore



Leffers
• Treffpunkt Mode

Mühlenstraße 131 • 26789 Leer • 0491 - 928080 • www.leffers.de

Sonntag
20.10.2013
19:30 Uhr

Das Amsterdam Baroque Orchestra wurde 1979 von Ton Koopman gegründet. Es besteht aus international gefragten Barock-Spezialisten, die mehrmals im Jahr zusammen kommen. Für die Musiker ist jedes Konzert eine neue Erfahrung, und Ton Koopmans außergewöhnliche Energie und Begeisterung sind Garant für höchste Qualität.

10

Im Jahr 1994 begannen Ton Koopman und sein Amsterdam Baroque Orchestra & Choir mit dem wohl ehrgeizigsten Aufnahme-Projekt der letzten Jahrzehnte: die Gesamtaufnahme der weltlichen und kirchlichen Kantaten J.S. Bachs, aufgearbeitet mit Hilfe der neuesten musikologischen Forschung. Diese exzellenten Aufnahmen erhielten den Deutschen Schallplattenpreis ECHO KLASSIK 1997. Teil dieses Projekts sind außerdem drei von Christoph Wolff (Konzert 5) und Ton Koopman herausgegebene Bücher über die Bach-Kantaten sowie eine sechsteilige TV-Dokumentation. Ton Koopman und sein ABO&C haben mittlerweile alle bedeutenden barocken und klassischen Werke aufgenommen und dafür viele Aus-

zeichnungen erhalten, darunter den Grammophon-Preis, Diapason d'Or und den Prix Hector Berlioz, sowie den BBC-Award 2008 und 2009 wiederholt den ECHO KLASSIK Award für Teil VII der Buxtehude Opera Omnia Edition.

Alle neuen Publikationen erfolgen über das Label „Antoine Marchand“, darunter u.a.: 22 Boxen der Bach-Kantaten-Reihe, eine Neueinspielung von Bachs Matthäus-Passion und der Markus-Passion (auf CD & DVD), das Musikalische Opfer, sowie die ersten sechzehn CDs der Buxtehude Opera Omnia Edition. Ton Koopman und sein ABO&C sind regelmäßig Gast an den größten Konzertsälen und Festivals in Europa, den USA und Asien.



Johann Sebastian Bach

Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur BWV 1068

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Fagott und Orchester B-Dur KV 191

Joseph Haydn

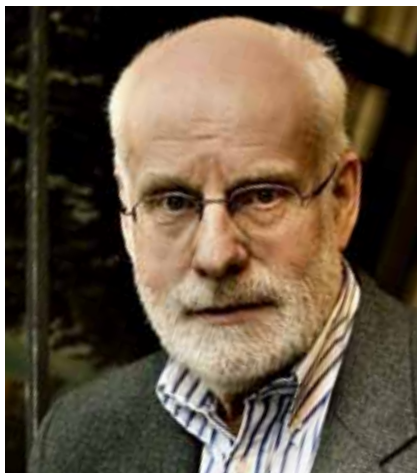
Sinfonie op. 103 (Mit dem Paukenwirbel)



WOUTER VERSCHUREN

FAGOTT

Wouter Verschuren studierte barocken und klassischen Fagott am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Er wird als Solist in den Niederlanden und im Ausland regelmäßig von den großen Orchestern unserer Zeit gebucht. Er ist Solofagottist des Amsterdam Baroque Orchestra unter Ton Koopman und tritt in Europa und der USA mit der Pianistin Kathryn Cok auf, die ihrerseits spezialisiert ist auf Cembalo und Hammerklavier. Wouter Verschuren unterrichtet am königlichen Konservatorium von Den Haag und am Konservatorium Utrecht und organisiert das sommerliche Festival Fiori Musicali mit Musik des 16. und 17. Jahrhunderts in Utrecht gemeinsam mit Mitgliedern des Caecilia-Concert. Dazu gibt er Meisterkurse in Europa, der USA und im Mittleren Osten.



TON KOOPMAN

DIRIGENT

Ton Koopman wurde in Zwolle geboren. Er studierte Orgel, Cembalo und Musikwissenschaft in Amsterdam. Von Anfang an war sein Stil bestimmt durch das Interesse an authentischen Musikinstrumenten und der historischen Aufführungspraxis.

Im Verlauf seiner Karriere war Ton Koopman an allen bedeutenden Konzerthäusern und Festivals der Welt zu Gast, als Organist spielte er auf den wertvollsten historischen Instrumenten der Welt.

Als Gast-Dirigent blickt Koopman auf die Zusammenarbeit mit den bedeutendsten Orchestern weltweit zurück, darunter: Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, Berliner Philharmoniker, BR-Orchester München, Tonhalle Orchester Zürich, Orchestre Philharmonique de Radio France, Wiener Symphoniker, Chicago Symphony, New York Philharmonic, sowie das Cleveland Orchestra, wo er seit 2011 für drei Jahre Artist-in-Residence ist.

Ton Koopman ist Autor vieler Fachartikel und Bücher und neben einem Lehrstuhl für Cembalo am Konservatorium von Den Haag ist er Professor an der Universität von Leiden, sowie Ehren-Mitglied der Royal Academy of Music in London.

Samstag
16.11.2013
19:30 Uhr

Das Fauré Quartett – ein Ensemble mit Weltgeltung und der Leidenschaft für besondere, maßgebliche Kammermusik.
„Das Fauré Quartett gehört zum Besten, was man derzeit hören kann“
(Harald Eggebrecht, Süddeutsche Zeitung)

12

Die Anforderungen haben sich verändert. Wer heute Kammermusik spielen will, kann sich nicht mehr auf das beschränken, was noch vor ein paar Jahrzehnten die Regel war. Die Ansprüche an die Vielfalt des Repertoires sind gewachsen und das schafft Freiräume für Ensembles wie das Fauré Quartett, das sich innerhalb weniger Jahre als weltweit führendes Klavierquartett ausgewiesen hat. Denn Dirk Momertz (Klavier), Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbling (Viola) und Konstantin Heidrich (Violoncello) nutzen die Möglichkeiten, die sich aus dieser Entwicklung ergeben. Sie erforschen neue Klangfelder der Kammermusik und bringen Kompositionen auf die Bühne, die bislang oft bei Seite gelassen wurden. Sie sind Visionäre ihres Fachs und ihre Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt, ob sie mit der NDR Big Band spielen, mit

Künstlern wie Rufus Wainwright oder Sven Helbig zusammenarbeiten, in Clubs wie Berghain, Cocoon Club oder „Le Poisson Rouge“ in New York auftreten oder im KIKA sowie durch „Rhapsody in School“ Kinder für Kammermusik begeistern. Als das Fauré Quartett beispielsweise 2009 ein Album mit „Popsongs“ präsentierte, war die Reaktion Begeisterung bei Presse und Publikum. Im folgenden Jahr bekam das Ensemble den ECHO Klassik für „Klassik ohne Grenzen“ verliehen, der zweite seiner Art nach den „Klavierquartetten“ von Johannes Brahms („Kammermusik-einspielung des Jahres“, 2008). Es sind nicht die einzigen Auszeichnungen. Das Spektrum der Ehrungen reicht vom Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, dem Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und Internationalen Wettbewerbspreisen über die



Volker David Kirchner	Tango - Klavierquartett Nr. 3
Ludwig van Beethoven	Klavierquartett Es-Dur op. 16a
Richard Strauss	Klavierquartett c-Moll op. 13



13

Deutsche Schallplattenkritik bis hin zum Brahmspreis der Brahms Gesellschaft Schleswig-Holstein 2012 und dem Musikpreis der Stadt Duisburg 2012.

Die Musiker des Fauré Quartetts sind in vieler Hinsicht Pioniere. Nachdem sie sich 1995 gleich zu Beginn ihrer Studienzzeit an der Musikhochschule in Karlsruhe im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés zusammengefunden hatten, wurde den Musikern schnell klar, dass sich in dieser Kombination neue Repertoirewelten erforschen lassen. Im Jahr 2006 unterschrieb das Fauré Quartett einen Vertrag mit der Deutschen Grammophon und war für alle sichtbar in der Champions League des Klassikgeschäfts angekommen. Es entstanden Aufnahmen, die Maßstäbe setzen, hoch gelobte Alben mit Werken von Mozart, Brahms, Mendelssohn und den Popsongs von Peter Gabriel bis Steely Dan.

Welttourneen tragen diese Kompetenz in die Ferne, internationale Meisterkurse geben sie an Studenten weiter. Die Mitglieder unterrichten außerdem an den Universitäten der Künste in Berlin und Essen. Darüber hinaus gehört die künstlerische Leitung des „Festspielfrühlings Rügen“ ebenso zu den herausragenden Aktivitäten des Fauré Quartetts wie die Arbeit als „Quartet in Residence“ an der Karlsruher Musikhochschule. Auf Reisen gastieren die Musiker in den wichtigsten Häusern der internationalen Konzertwelt vom Concertgebouw in Amsterdam über die Alte Oper in Frankfurt und die Berliner Philharmonie bis hin zum Teatro Colón in Buenos Aires und der Wigmore Hall in London, wo sie inzwischen fast jährlich Station machen. So setzt sich aus vielen künstlerischen Ingredienzien ein Ensembleprofil zusammen, das seinesgleichen sucht.

Die Anschlaggeschwindigkeit der Hände manch eines Pianisten, der in den Meisterkonzerten des Vereins junger Kaufleute auftritt, ist so hoch, dass man diese mit bloßem Auge kaum folgen kann. Damit Sie die Leistungen der Künstler genießen können, sorgen wir für die richtige Einstellung von Mechanik und Klangbild nach Wunsch des Pianisten. Wir wünschen Ihnen ein wunderschönen Konzertabend.

KLAVIERHAUS

Klavierbauermeister
BOCKELMANN

Steinway-Partner
Ostfriesland

Am Nesseufer 14 b
26789 Leer
Tel 04 91 - 9 25 01 90
Fax 04 91 - 9 25 01 97

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
Mo geschlossen

„Das Auge als wichtigstes Sinnesorgan des Menschen erfasst bis zu 95% der Informationen aus unserer Umwelt.“ Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin. Deutscher Ärzteverlag Köln, 2001. Zitiert in: Optometrie 2/2007.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

15



Es ist nun`mal des Menschen Wille
- so er sie braucht -`ne gute Brille.
Drum sei ein jeder uns willkommen,
denn was er will, soll er bekommen.

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther • Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer • Mühlenstraße 27 • Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de

Freitag
13.12.2013
20:00 Uhr

Als eines der meistgefragten und von der Kritik höchst gefeierten Vokalssembles der Welt haben die King's Singers über Jahre hinaus einen vollen Terminplan mit Konzerten, Aufnahmen, Medien- und Unterrichtsterminen rund um den Globus. Während sie Werke sowohl junger als auch etablierter Komponisten perfekt beherrschen, sind sie auch vollendete Entertainer mit wunderbarem britischem Humor.

16

King's Singers Mitglieder v.l.:

David Hurley, Countertenor
Timothy Wayne-Wright, Countertenor
Paul Phoenix, Tenor
Christopher Bruerton, Bariton
Christopher Gabbittas, Bariton
Jonathan Howard, Bass



Von Gesualdo bis György Ligeti – der „Sound“ der King's Singers ist und bleibt auch über die Jahre hinweg einmalig und unverkennbar; er zeichnet sich aus durch lupenreine Intonation, makellose gesangliche Harmonie und perfekte Artikulation des Textes.

In der Saison 2012/13 gastierten die King's Singers in vielen großen und wichtigen Konzertsälen der Welt. Sie waren in ganz Europa zu hören, darüber hinaus führten Tourneen sie

nach Australien, nach Nordamerika und Kanada sowie in die Vereinigten Arabischen Emirate. In Deutschland waren sie u. a. in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Köln, Dresden, Bamberg, Hannover, Dortmund, Fulda und Worms zu Gast.

Die Diskographie der King's Singers umfasst über 150 Einspielungen, die mit Preisen ausgezeichnet und von der Kritik hoch gelobt wurden. Das Album Simple Gifts erhielt 2009 einen Grammy; 2010 veröffentlichten

A Capella Christmas Programm

Christmas Past

Christmas music from Spain

Joy to the world

Christmas Present



17

die King's Singers gemeinsam mit dem Charivari Agréable Ensemble eine Ersteinstrumentierung der Musik für Vespere von Pachelbel; außerdem erschien *Swimming over London*. Eine DVD mit Weihnachtsrepertoire wurde 2011 veröffentlicht.

Die King's Singers engagieren sich sehr für neue Vokalmusik und haben bereits über zweihundert Werke in Auftrag gegeben, darunter bei Luciano Berio, Peter Maxwell Davies, György Ligeti, Krzysztof Penderecki

und Toru Takemitsu. Die CD *High Flight* beinhaltet Auftragswerke der King's Singers von Eric Whitacre und Bob Chilcott.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit geben die King's Singers regelmäßig Workshops und Meisterkurse. Viele eigene Arrangements sind bei dem Verlag Hal Leonard veröffentlicht. Inzwischen werden diese Arrangements von Chören weltweit gesungen.

Samstag
18.01.2014
19:30 Uhr

Mit dem Jahr 2008 stellte sich Concerto Melante offiziell im internationalen Musikleben vor. Das Ensemble nennt sich nach Georg Philipp Telemann, der seinerzeit das einprägsame, italienisch klingende Pseudonym „Melante“ als Anagramm aus den Silben seines Nachnamens bildete.

18

Die Musiker des Ensembles gehören zur Hälfte den Berliner Philharmonikern, zur Hälfte Ensembles der Alten Musik an. Concerto Melante versteht sich als Ergänzung zu den Berliner Barock Solisten, als Bereicherung und Alternative in Fragen des Repertoires und der Wahl ausschließlich historischer Instrumente und variiert in seinen Besetzungen von vier bis zwölf Musikern.

Das Ensemble arbeitete bisher mit Künstlern zusammen wie z.B. Christine Schäfer, Dorothee Mields, Christiane Oelze, Ann Sofie von Otter, Hille Perl, Reinhold Friedrich sowie Dorothee Oberlinger.

Mit Reinhard Goebel, dem langjährigen Leiter von Musica Antiqua Köln, ist das Ensemble seit vielen Jahren im Hinblick auf die Programmplanung eng verbunden; seine große

Erfahrung auf dem Gebiet der „Musikologie“ fließt in die Arbeit von Concerto Melante mit ein.

Seit 2010 ist Concerto Melante exklusiv für SONY-Classical unter Vertrag. Das Debut-Album „spirituosa“ erschien in 2010 gemeinsam mit Hille Perl (Gambe) und Reinhold Friedrich. Ein zweites Album „sacred arias“ folgte 2012 in Zusammenarbeit mit der Sopranistin Dorothee Mields mit geistlichen Konzerten norddeutscher Komponisten des 17. Jahrhunderts.

Im April 2013 erschien bei SONY eine Neueinspielung des „Musikalischen Opfers“ von J.S. Bach in Zusammenarbeit mit dem Bach-Forscher Prof. Christoph Wolff. Diese CD haben die Musiker auch mit nach Leer gebracht.

Concerto Melante

Raimar Orlovsky
(Barockvioline)

Verena Fischer
(Traversflöte)

Ulrich Wolff
(Gambe)

Léon Berben
(Cembalo)



Johann	Sonate für Traversflöte, Violine und B.c. G-Dur, BWV 1038
Sebastian	Sonate für Traversflöte und B.c. e-moll, BWV 1034
Bach	BWV 1079 „Musikalisches Opfer“ Ricercar á 3 Ricercare á 6 Canons (Auszüge) Triosonate

CHRISTOPH WOLFF

19

Christoph Wolff (geb. 1940) ist Professor emeritus der Musikwissenschaft an der Harvard University in Cambridge (Massachusetts) und Direktor des Bach-Archivs Leipzig sowie Honorarprofessor der Universität Freiburg (Breisgau) und der Juilliard School in New York. Nach dem Studium an den Musikhochschulen in Berlin und Freiburg sowie an den Universitäten in Berlin und Erlangen lehrte er seit 1963 in Erlangen, Toronto und New York (Columbia University) und ging 1976 als Ordinarius an die Harvard University. Dort war er 1980–88 Chairman des Department of Music, 1991–92 kommissarischer Direktor der University Library und 1992–2000 Dekan der Graduate School of Arts and Sciences. Dem Vorstand des Bach-Archivs gehört er seit 2001 an.

Er ist Mitglied der American Academy of Arts and Sciences, der American Philosophical Society, der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, der Akademie für Mozart-Forschung in Salzburg und Präsident des Répertoire International des Sources Musicales (RISM) sowie Ehrenmitglied der Stiftung Mozarteum Salzburg, der American Musicological Society und der American Bach Society.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten widmen sich der Musikgeschichte des 15.-20. Jahrhunderts, insbesondere Bach und Mozart. Jüngere Buchveröffentlichungen: »Driven into Paradise«: The Musical Migration from Nazi Germany to the United States; Johann Sebastian Bach: The Learned Musicia; Die Orgeln J. S. Bachs: Ein Handbuch; Mozart at the Gateway to His Fortune: Serving the Emperor, 1788-1791.

Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er 1979 die Dent-Medaille der Royal Musical Association in London, 1992 den Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen, 1995 den Forschungspreis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung, 2004 die Harrison-Medaille der Society for Musicology in



Ireland, 2006 den Bach Preis der Royal Academy und Ehrendoktorwürden mehrerer Hochschulen, darunter 2005 der Friedrich-Schiller-Universität Jena. 2001 wurde ihm das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Als das älteste Privat-Teehandelshaus Ostfrieslands bringt Bünting mit über 200 Jahren Erfahrung und einem besonders hohen Qualitätsanspruch nur allerbesten Tee in die Tassen seiner Liebhaber. Dafür steht bis heute der Name unseres Firmengründers Johann Bünting.

20

Eine Marke des Jahrhunderts. Spitze.

Bünting Tee freut sich über einen spitzen Preis: Die Auszeichnung zu einer „Marke des Jahrhunderts“ und die damit verbundene Aufnahme in das Werk „Deutsche Standards“. Geschmackvolle Erlebnisse aus über 200 Jahren Erfahrung wissen eben zu überzeugen. Bünting Tee: Das Original aus Ostfriesland – für ganz Deutschland.

**Tee machen viele.
Bünting machen wir.**



ORIGINAL AUS GUTEM HAUSE



Seit  1806

Bünting Tee

www.buening-tee.de

Kultur ist zu einem wichtigen Standortfaktor geworden, der bei privater und gewerblicher Ansiedlung eine immer größer werdende Rolle einnimmt. Im täglichen Konkurrenzkampf der Interessen haben Kunst, Kultur, Wissenschaft und Denkmalspflege keinen leichten Stand. Vor diesem Hintergrund ist die Sparkasse LeerWittmund als Stifterin tätig. Wir freuen uns, dass die Sparkassen-Kulturstiftung LeerWittmund Patin des 6. Konzertes am 14.02.2014 sein wird.



Unsere Kulturförderung.
Gut für die Sinne.
Gut für die Region.



Sparkassen-Kulturstiftung
LeerWittmund

Kunst, Kultur, Wissenschaft und Denkmalspflege prägen die gesellschaftliche Entwicklung und erhöhen die Lebensqualität: Menschen entdecken ihre Sinne, ihre Schaffenskraft und ihre Offenheit für Neues. Die Sparkassen-Kulturstiftung LeerWittmund, die im Jahr 2008 von der Sparkasse LeerWittmund gegründet wurde, unterstützt eine Vielzahl von regionalen Projekten. Mit ihren jährlichen Zuwendungen ist sie ein bedeutender Kulturförderer in der Region.

Freitag
14.02.2014
20:00 Uhr

Als ein musikalischer Botschafter Hannovers und Niedersachsens genießt die NDR Radiophilharmonie weit über das Sendegebiet des Norddeutschen Rundfunks hinaus einen hervorragenden Ruf. Stete Rundfunkübertragungen, Gastspielreisen und Tourneen ins Ausland sowie nicht zuletzt unzählige CD-Produktionen belegen immer wieder die künstlerische Qualität und den internationalen Rang des in der niedersächsischen Landeshauptstadt beheimateten Orchesters.

22

2010 feierte die NDR Radiophilharmonie ihr 60-jähriges Bestehen. Mit Beginn der Jubiläums-Saison 2009/2010 trat ein neuer Chefdirigent an die Spitze des Orchesters: Eivind Gullberg Jensen, einer

NDR Radiophilharmonie, darunter Gustavo Dudamel und Andris Nelsons, Kristjan Järvi oder Cornelius Meister. Ebenso pflegen herausragende Solokünstler eine langjährige künstlerische Beziehung zu dem

Orchester wie z.B. Anne-Sophie Mutter, Hélène Grimaud, Julia Fischer, Rudolf Buchbinder, Frank Peter Zimmermann und Andreas Scholl. 1950 als Orchester des Senders Hannover im damaligen NWDR gegründet, reichen die Wurzeln der NDR Radiophilharmonie bis in die 20er-Jah-



der gefragtesten Vertreter der jungen Dirigentengeneration und gern gesehener Gast der großen europäischen Sinfonieorchester. Er übernahm die Chefposition in der Nachfolge Eiji Oues, der die NDR Radiophilharmonie in dem Jahrzehnt seines Wirkens entscheidend geformt hat und dem Orchester als Ehrendirigent verbunden bleibt. Neben Eivind Gullberg Jensen stehen seit Jahren junge Spitzendirentigen, die in der internationalen Musikwelt für Aufsehen sorgen, als Gastdirigenten am Pult der

re des letzten Jahrhunderts zurück, als Hannovers erster Radiosender in Betrieb ging. Aus den besonderen Anforderungen des Rundfunks heraus entwickelte der Klangkörper ein überaus vielschichtiges Profil. Nicht allein das klassisch-romantische Repertoire sinfonischer Meisterwerke, auch die Alte Musik, ambitionierte, intelligente Crossover-Projekte und das weite Feld der Filmmusik, letzteres auch im Rahmen nationaler und internationaler Kinoproduktionen, nehmen einen zentralen Platz in der künstlerischen Arbeit ein.

Edvard Grieg

Lyrische Suite op. 54

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

GABRIELA MONTERO KLAVIER

23

Geboren in Venezuela, gab Gabriela Montero mit 5 Jahren ihr erstes Konzert. Mit 8 gab sie ihr Debüt in ihrer Heimatstadt Caracas, was zu einem Stipendium führte, um privat in den USA zu studieren. Dort machte sie ihren Abschluss mit der höchsten Auszeichnung. Sie wohnt mit ihren zwei Töchtern in Massachusetts.

Gabriela Monteros visionäre Interpretationen und einzigartige Improvisationsfähigkeiten haben ihr weltweit ein treues Publikum beschert und sie gilt (natürlich ganz inoffiziell) als die beliebteste Solistin bei vielen der weltbesten Orchester. Sie sagt: "Ich verbinde mich mit meinen Zuhörern in einer einzigartigen Weise – und sie verbinden sich mit mir. Weil Improvisation ein großer Teil von meiner Identität ist, ist es eine natürliche und spontane Weise mich auszudrücken." Gabriela lädt ihr Publikum regelmäßig bei der Zugabe ein, Themen für ihre Improvisationen auszuwählen, vielleicht auch in Leer?

Gabrielas innovative Perspektiven sind auch außerhalb des klassischen Musikbetriebs geschätzt. Sie wird wiederholt zum World Economic Forum in Davos eingeladen, um dort Vorträge zu halten und vorzuspielen. Für ihre Beiträge zu den Künsten bekam sie 2012 den Rockefeller Award und wurde eingeladen, bei Präsident Barack Obamas Amtseinführung 2008 zu spielen.



EIVIND GULBERG-JENSEN DIRIGENT

Als einer der gefragtesten Vertreter der jungen Dirigentengeneration ist Eivind Gullberg Jensen steter Gast auf den Podien bedeutender Konzerthäuser. Eine wiederholt enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem Orchestre National de France und dem Oslo Philharmonic Orchestra. 2011/2012 folgten Debüts bei den Wiener Symphonikern und dem Orchestre National Bordeaux Aquitaine. Eivind Gullberg Jensen startet in die vierte Saison als Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie. In der kommenden Spielzeit stehen fünf Debüts an: an der

Bayerischen Staatsoper, bei den Bamberger Symphonikern, beim Rotterdam Philharmonisch Orkest, beim Orchestre Philharmonique du Luxembourg sowie beim Konzerthausorchester Berlin.

1972 in Norwegen geboren, absolvierte Gullberg Jensen seine musikalische Ausbildung zunächst im Fach Violine und Musiktheorie in Trondheim, bevor er ein Dirigierstudium bei Jorma Panula in Stockholm und Leopold Hager in Wien anschloss. Zahlreiche Meisterkurse wie beispielsweise beim Aspen Music Festival unter David Zinman und Kurt Masur in Polen und New York begleiteten seine Ausbildung.



Samstag
22.03.2014
19:30 Uhr

Der zweifache ECHO-Preisträger Johannes Moser konzertiert mit den weltweit führenden Orchestern, darunter: Berliner Philharmoniker, New York Philharmonic, Chicago Symphony Orchestra, London Symphony Orchestra, Cleveland Orchestra, Concertgebouw Orchestra, Los Angeles Philharmonic, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Hong Kong Philharmonic, Münchner Philharmoniker, Tokyo Symphony Orchestra sowie Israel Philharmonic.

Er arbeitet regelmäßig mit den renommiertesten Dirigenten zusammen, wie etwa Riccardo Muti, Lorin Maazel, Mariss Jansons, Valery Gergiev, Gustavo Dudamel, Zubin Mehta, Vladimir Jurowski, Franz Welser-Möst, Manfred Honeck, Christian Thielemann, Pierre Boulez und Paavo Järvi.

Neben seiner Leidenschaft für ein umfangreiches Repertoire, welches von unbekannten bis zu allen Hauptwerken des klassischen Konzerts reicht, die er auf seinem Andrea Guaneri Cello aus dem Jahr 1694 darbietet, ist Johannes Moser ein begeisterter Befürworter des elektronischen Cellos. 2011 kam es zur Erstaufführung des Cellokonzertes für elektronisches Cello „Magnetar“ von Enrico Chapela gemeinsam mit den Los Angeles Philharmonic unter der Leitung von Gustavo Dudamel, welches im Anschluss auf Tourneen in Südamerika und Großbritannien aufgeführt wurde.

Johannes Moser kombiniert nahezu sein gesamtes Engagement mit Outreach-Aktivitäten oder Meisterklassen, um ein junges Publikum vom Kindergarten bis zum College und darüber hinaus zu erreichen. 2010 tourte er bspw. mit der Kinderklavier-Pianistin Phyllis Chen für Outreach-Aktivitäten durch mehrere Campusse und performte in alternativen Veranstaltungsorten.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker hat Johannes Moser u.a. mit Joshua Bell, Emanuel Ax, Leonidas Kavakos, Menahem Pressler, James Ehnes, Midori und Jonathan Biss zusammengearbeitet. Ferner trat er auf zahlreichen Festivals auf, wie denen in Verbier, Schleswig-Holstein, Gstaad und Bad Kissingen, dem Mehta Chamber Music Festival und den Musikfestivals in Colorado, Seattle und Brevard.

Johannes Moser erhielt zweifach den ECHO-Klassik und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik für seine Aufnahmen, welche unter Classics Today's Top 10 CDs rangierten. Der 1979 geborene Johannes Moser, Sohn einer renommierten deutsch-kanadischen Musikerfamilie, begann im Alter von acht Jahren das Cellospiel zu erlernen und studierte bei Professor David Geringas. 2002 war er Preisträger des Tschaikowsky-Wettbewerbs und erhielt zusätzlich den Sonderpreis für seine Interpretation der Rokoko-Variationen. Derzeit ist er Professor an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Als unersättlicher Leser von Allem was von Kafka bis Collins geschrieben wurde und als begeisterter Frischluftfanatiker, liebt er es in seiner Freizeit auf Berge zu steigen und hat die Alpen auf seinem Mountainbike überquert.

Johann Sebastian Bach

Suite Nr. 2 in d-Moll BWV 1008

Suite Nr. 3 in C-Dur BWV 1009

Suite Nr. 6 in D-Dur BWV 1012

PROGRAMM

JOHANNES MOSER

VIOLONCELLO

25



Der Cellist Johannes Moser ist im wahrsten Sinne ein ausgezeichneter Musiker. Gerne übernimmt die Orgadata AG die Patenschaft für den Auftritt des mehrfach preisgekrönten Kammermusikers in Leer. Eine Parallele zu unserem Unternehmen erfüllt uns mit Stolz: Auch Orgadata hat etliche Auszeichnungen gewonnen. Jüngst hat uns eine hochkarätig besetzte Jury in der Kategorie „Arbeitgeber des Jahres“ für den European Business Award nominiert.



DAS SOFTWAREHAUS AM NESSEUFER

Die Orgadata AG ist ein international expandierendes Unternehmen, dessen Programm für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau weltweit gefragt ist. Mit über 30-jähriger Erfahrung und fast 200 Mitarbeitern baut das Unternehmen seinen Erfolg laufend aus.

www.orgadata.com

In der Musik verbinden sich Emotionen und Personen über alle Landes- und Kulturgrenzen hinaus. - Internationalität steht in harmonischem Einklang mit lokalem Engagement. So leben wir unsere Herausforderungen und unterstützen Sie gerne bis hin zu komplexen transnationalen Aufgabenstellungen. Genießen auch Sie diesen einzigartigen Abend!



**... auch hier kommt es auf den richtigen
„Ton“ & die angemessene „Stimmung“ an!**



RSM DPI AG
Audit • Tax • Advisory

friends & family



RSM Germany
Connected for Success

Connections you can trust!

Dr. Christoph Adams
christoph.adams@rsm-dpiag.com

Carsten zur Brügge
carsten.zurbruegge@rsm-dpiag.com

Dr. Warner B. J. Popkes
wbj.popkes@rsmgermany.de

Jan Königshoven
jan.koenigshoven@rsm-dpiag.com

Samstag
26.04.2013
19:30 Uhr

Februar 2011. Eine Gruppe klassischer Musiker aus Norwegen tritt im Staples Center in Los Angeles auf und teilt sich den roten Teppich mit den größten Namen der Musikwelt. Sie stammen nicht aus einem der bedeutenden Orchester von Oslo oder Bergen, sondern aus einem malerischen Städtchen, das von Bergen umgeben an einem Fjord liegt. Es sind The Trondheim Soloists mit ihrem künstlerischen Leiter Øyvind Gimse, die ihre fünfte Grammy-Nominierung in nur drei Jahren erleben.

28

Dies ist nur eine der jüngsten in einer langen Reihe von Ehrungen. Geist, Fleiß und Innovation des Ensembles haben sich wieder einmal ausgezahlt – diese unverfälschte, leichte, unberechenbare und idiosynkratische Gruppe erwirbt sich rasch einen Ruf für Qualität und Originalität.

Alles begann 1988. Das Ensemble für junge Streicher in der Ausbildung wurde schon bald für seine Energie und Wärme bekannt. Auf der ersten Auslandstournee wollte der Applaus des Londoner Publikums gar nicht mehr aufhören. The Trondheim Soloists wurden Profis, bewahren sich aber ihren studentischen Geist: Musikstudenten gehören immer dazu.

Es folgte die Zusammenarbeit mit bedeutenden Künstlern. Anne-Sophie Mutter nutzte Energie und Schwung des Ensembles. Leif Ove Andsnes schöpfte aus seiner Geschmeidigkeit und Empfindsamkeit. Folk- und Rockmusiker entdeckten

seine Offenheit und Vielseitigkeit. Heute feiert das Orchester große Erfolge unter Øyvind Gimse – einem Musiker mit der Begeisterung eines Teenagers und dem Verstand eines Virtuosen. Er versteht es, das innerste Wesen des Ensembles, seine Jugend und seinen Forschergeist zu nutzen. Er hat das Repertoire erweitert und ist mit den Musikern um die Welt gereist. Heute hört man die Trondheim Soloists in New York und Peking, London, Berlin und Kapstadt, doch Trondheim schimmert immer durch. Sie nennen es die „Stadt mit Herz“. Und genau das hört man aus dem unverkennbaren Trondheim-Sound heraus. Die Tournee der Trondheim Soloists im Oktober 2012 wurde von der Norwegian University of Science and Technology (NTNU) unterstützt. In Anerkennung ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Ensemble hat Anne-Sophie Mutter 2012 die Ehrendoktorwürde der NTNU erhalten.



Edvard Grieg

Zwei nordische Weisen für Streichorchester, op.63

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzerte Nr. 11, F-Dur KV 413

Klavierkonzerte Nr. 12, A-Dur KV 414

Johan Svendsen

Oktett A-Dur op. 3

HÅVARD GIMSE

PIANIST

29



Håvard Gimse, geboren am 15. September 1966 im norwegischen Kongsvinger, ist der Bruder des Cellisten und künstlerischen Leiters der Camerata Salzburg Øyvind Gimse.

Håvard Gimse studierte an der Norwegischen Musikhochschule, dem Mozarteum in Salzburg und der Hochschule der Künste in Berlin bei Hans Leygraf. Nach seinem Diplom im Jahre 1995 setzte er seine Studien bei Jiri Hlinka in Norwegen fort.

Er war Artistic Director des Festivals Elverum und hat derzeit die künstlerische Leitung des Oslo Chamber Music Festival inne.

Håvard Gimse gibt regelmäßige Meisterkurse und ist Professor an der Musikhochschule Oslo.

Sein sehr umfangreiches Repertoire umfasst u. a. mehr als 30 aufgeführte Klavierkonzerte, welche er beispielsweise zusammen mit dem Stockholm Philharmonic Orchestra, dem Oslo Philharmonic Orchestra, dem Bergen Philharmonic

Orchestra, dem Finnish Radio Orchestra, dem Danish Radio Symphony Orchestra, dem Baltimore Symphony Orchestra, dem Birmingham Symphony Orchestra, dem Royal Scottish National Orchestra, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Japan Philharmonic Orchestra, dem Prague Symphony Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin und dem belgischen National Philharmonic Orchestra zu Gehör gebracht hat. Er gibt regelmäßig auch Soloabende und arbeitet als Kammermusiker mit den besten Künstlern Skandinaviens zusammen. Håvard Gimse ist der Gewinner des Steinway-Preises (1995), des Grieg-Preises (1996), des Sibelius-Preises (2004) und zuletzt des norwegischen Kritikerpreis 2011 für seine Aufführungen aller Beethoven-Sonaten mit Truls Mørk beim Bergen International Festival. Håvard Gimse hat mehr als 30 CDs veröffentlicht, u. a. bei Naxos, Sony und Chandos.

MEHR WISSEN?



www.vjk-leer.de

Quartet-lab

Sonderkonzert

5. Mai 2014

**Theater an der Blinke
19.30 Uhr**

Eintritt: 25 Euro

Schüler und Studenten: 15 Euro

Kartenvorverkauf: www.kms-leer.de

Vier international konzertierende Künstler machen einen Streichquartettabend zu einem Schlüsselerlebnis. Etablierter Literatur werden neue Kompositionen gegenübergestellt. Mit ihrer Improvisationskunst und Experimentierfreude geben die Musiker dem klassischen Konzertbetrieb vollkommen neue urmusikalische Impulse.

*Pekka Kuusisto,
Patricia Kopatchinskaja – Violine
Lili Majjala – Viola
Pieter Wispelwey – Cello*



Sie sind an einem Abo interessiert? Bitte füllen Sie die beiliegende Karte aus und schicken Sie diese an uns zurück. Gerne teilen wir Ihnen mit, welche Plätze noch verfügbar sind. Sollten alle Plätze belegt sein, werden wir Sie für die nächsten freierwerdenden Plätze vormerken. Für die meisten Konzerte besteht die Möglichkeit, an der Abendkasse Einzelkarten zu erwerben, auch wenn Sie kein Vereinsmitglied sind.

ANMELDEKARTE



seit 1876 - Musik erleben

Ihre Adresse (Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name
Straße u. Hausnr.
PLZ u. Ort
Telefon
Mail

Ich bin interessiert an ☐ (Anzahl) Abo/Abos.

Bitte nehmen Sie mich unverbindlich in Ihre Liste auf. Sollte die gewünschte Anzahl an Aboplatzen frei sein, dürfen Sie sich unter der angegebenen Telefonnummer oder meiner Mail Adresse gerne melden:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Verein junger Kaufleute e.V.

z.H. Frau Grietje Oldigs-Nannen

Kampstraße 12

26789 Leer





Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Sparkasse
LeerWittmund

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Informationen in Ihrer Sparkasse vor Ort oder unter Telefon: 0180 - 285 500 00*.